

Newsletter der Pfarrgemeinde St. Hildegard von Bingen, Berlin

Ausgabe Nr. 349

09.07.23



Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde,

die Schriftgelehrten zur Zeit Jesu achteten mit Argusaugen darauf, ob Jesus "das Gesetz und die Propheten", womit das ganze Alte Testament gemeint war, auch richtig auslegte. Auf diese Weise konnten sie keinen Zugang zu ihm als dem Messias und Erlöser finden. Die "Unmündigen" hingegen - man könnte auch sagen: die in der Bibelwissenschaft Unkundigen - suchten Jesus zu begegnen, suchten eine Beziehung zu ihm



zu finden. Und in der Begegnung mit ihm sahen sie Gott selbst am Werk. Rettend, erlösend, heilend. Diese im guten Sinne "Einfältigen", diese einfachen Menschen kamen, anders als die in ihrer Frömmigkeit leistungsbe-
tonten Pharisäer, mit leeren Händen zu Jesus. Es waren diejenigen die vor Gott arm sind. Sie preist Jesus selig. Sie erfuhren sich als hilfsbedürftige Menschen. Sie öffneten ihr Herz und ließen sich von Jesus mit der Liebe Gottes beschenken. Sie erlebten Jesus als jemanden, der sie nicht mit großen Worten klein macht, der kei-

ne heilige Überlegenheit herauskehrt, der sie nicht mit Vollkommenheit erdrückt. Einer von ihnen - und doch von woanders kommend. Der Menschenfreundlichste aller Menschen - aber in ihm eine Kraft, die nicht aus den Menschen stammen kann. Sie ahnten: In Jesus muss auf eine einzigartige Weise Gott gegenwärtig und wirksam sein. So darf auch ich einstimmen in das Gebet Jesu: "Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du all das den Weisen und Klugen verborgen, aber den Unmündigen" - mir Unmündigem - "offenbart hast. Ja, Vater, so hat es dir gefallen." Ich wünsche uns allen dieses Grundvertrauen in die heilende Nähe Gottes. Ich wünsche, dass wir bei ihm Ruhe für unsere oft so strapazierte Seele finden und eine erholsame Ferienzeit 2023 und natürlich einen gesegneten Sonntag.

Ihr

Stefan Fleming, Pr.

Die Woche in den Gemeinden unserer Pfarrei St. Hildegard von Bingen

Maria, Königin des Friedens, Biesdorf **Kpl. Santiago-Monroy ist wieder im Dienst**

Sonntag, 09.07. 14. So i. Jk. (In Biesdorf wieder reguläre Gottesdienstzeiten)

08.00 Uhr Sonntagsmesse (Biesdorf-Süd – Köpenicker Str. 165)

10.00 Uhr Sonntagsmesse (Maria, Königin des Friedens)

Donnerstag, 13.07. **Ferienbeginn in Berlin**

09.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 07.07.

18.00 Uhr stille Anbetung (Maria, Königin des Friedens)

18.30 Uhr hl. Messe (Maria, Königin des Friedens)

Friedrichsfelde/Karlshorst, Zum Guten Hirten

Samstag, 08.07.

10.00 Uhr hl. Messe (Antonius-Stift)

11.30 Uhr Trauung Eheleute Kungel (St. Marien, Karlshorst)

Sonntag, 09.07. 14. So i. Jk.

09.00 Uhr Sonntagsmesse (St. Marien, Karlshorst)

10.30 Uhr Sonntagsmesse (Friedrichsfelde)

11.00 Uhr Sonntagsmesse in polnischer Sprache (St. Marien, Karlshorst)

17.00 Uhr **Konzert des Gospelchores „Singspiration“** (St. Marien, Karlshorst)

Dienstag, 11.07.

09.00 Uhr Hl. Messe (St. Marien, Karlshorst)

Mittwoch, 12.07.

09.00 Uhr Hl. Messe mit Seniorentreff (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

Donnerstag, 13.07. **Ferienbeginn in Berlin**

09.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 14.07.

18.30 Uhr stille Anbetung und Beichtgelegenheit (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

19.00 Uhr hl. Messe (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

Ab Samstag, den 15.7. feiern wir die Sonntagsmesse bis einschl. zum 26.8. in Karlshorst als Vorabendmesse am Samstag um 17.00 Uhr. (Sommerordnung)

Kaulsdorf, St. Martin

Samstag, 08.07.

11.00 Uhr Tauffeier Liam Schmieljun

15.00 Uhr offene Kirche

18.30 Uhr Sonntagsmesse

Sonntag, 09.07. 13. So i. Jk.

09.00 Uhr Sonntagsmesse

Im Juli **keine** Abendmesse

Donnerstag, 13.07. **Ferienbeginn in Berlin – Pfr. Laschewski ist ab 10.7. im Urlaub!**

09.00 Uhr **Wortgottesfeier**

Ab Sonntag, den 8.7. beginnt die Sommerordnung - Sonntagsmesse um 9.00 Uhr das bis Ende August – Sonntagabend entfällt bis 30.07.

Marzahn, Von der Verklärung des Herrn

Samstag, 08.07.

18.00 Uhr Sonntagsmesse

Sonntag, 09.07. 13. So i. Jk. In Marzahn wieder reguläre Gottesdienstzeiten

10.00 Uhr Sonntagsmesse

Mittwoch, 12.07.

09.00 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 13.07. Ferienbeginn in Berlin

19.00 Uhr hl. Messe

Ab 9.7. endet die Urlaubsordnung für Marzahn (Sonntagsmesse wieder um 10.00 Uhr). Ab 16.7. bis Ende August (Sommerferien) entfällt die Vorabendmesse.

Gottesdienstordnung in der **Sommerzeit**

Im Juli/August betrifft dies **(10.7. bis 27.8.)**
die Gemeinden Friedrichsfelde/Karlshorst und Kaulsdorf.

Karlshorst, St. Marien **Samstag 17.00 Uhr** (anstelle So 9.00 Uhr)

Kaulsdorf, St. Martin, Samstag **18.30 Uhr**, Sonntag **9.00 Uhr** (ab 8.7.)

(die Sonntagabendmesse um 18.00 Uhr entfällt **nur** an den Juli-Sonntagen ab 9.7./16.7./23.7. und 30.07.)

Friedrichsfelde Sonntag **10.30 Uhr**

Was sonst noch wichtig ist

- **An allen Julisonntagen erbitten wir die Kollekten für die Gemeinden.**
- **Auch dieses Jahr laden die Gärten der Welt wieder zu einem großen interkulturellen Fest ein. An beiden Tagen (8./9.7.) wird an den verschiedenen Gärten innerhalb des Parks und auch in der Arena zwischen 12.00 und 17.00 Uhr ein buntes Programm zu erleben sein. Der Christliche Garten ist natürlich auch wieder mit dabei. Kurze Andachten, sehr unterschiedliche Musik, Lesungen und erklärende Führungen durch den Christlichen Garten werden sich abwechseln. Der „Himmlische Eis-Truck“ des Erzbistums Berlin wird wie im vergangenen Jahr dazu beitragen, dass wir so „ganz nebenbei“ herausfinden, wie Glaube eigentlich „schmeckt“. Es wird also gute Gelegenheit geben, miteinander „über Gott und die Welt“ ins Gespräch zu kommen.**
- **Am Sonntag, den 9. Juli findet um 16.00 Uhr in St. Marien, Karlshorst, ein Gospelkonzert der Gruppe „Singspiration“ statt.**
- **Das Treffen der Gruppe: „Junge Erwachsenen International“ ist auf Sonntag, den 16.7. nach der Messe in Friedrichsfelde verlegt.**
- **RKW-Marzahn: In diesem Jahr beginnen wir in Marzahn am Mittwoch, den 12. Juli um 16.00 Uhr im Pfarrsaal Marzahn die diesjährige RKW. Vom 13.7. bis 16.7. geht es dann gemeinsam nach Alt-Buchhorst.**
- **Bitte beachten Sie die Termine (und Vermeldungblätter), mit denen wir auf unserer Homepage stets auf dem Laufenden halten (www.st-hildegard-von-bingen.de).**

Die Schriftlesungen vom kommenden Sonntag

1. Lesung vom 14. Sonntag im Jahreskreis: Sach 9, 9–10

Lesung aus dem Buch Sachárja.

So spricht der Herr:
Juble laut, Tochter Zion!
Jauchze, Tochter Jerusalem!
Siehe, dein König kommt zu dir.
Gerecht ist er und Rettung wurde ihm zuteil,
demütig ist er und reitet auf einem Esel,
ja, auf einem Esel, dem Jungen einer Eselin.
Ausmerzen werde ich die Streitwagen aus Éfraim
und die Rosse aus Jerusalem,
ausgemerzt wird der Kriegsbogen.
Er wird den Nationen Frieden verkünden;
und seine Herrschaft reicht von Meer zu Meer
und vom Strom bis an die Enden der Erde.

2. Lesung vom 14. Sonntag im Jahreskreis: Röm 8, 9.11–13

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom.

Schwestern und Brüder!
Ihr seid nicht vom Fleisch,
sondern vom Geist bestimmt,
da ja der Geist Gottes in euch wohnt.
Wer aber den Geist Christi nicht hat,
der gehört nicht zu ihm.
Wenn aber der Geist dessen in euch wohnt,
der Jesus von den Toten auferweckt hat,
dann wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat,
auch eure sterblichen Leiber lebendig machen,
durch seinen Geist, der in euch wohnt.
Wir sind also nicht dem Fleisch verpflichtet, Brüder und Schwestern,
sodass wir nach dem Fleisch leben müssten.
Denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt,
müsst ihr sterben;
wenn ihr aber
durch den Geist die sündigen Taten des Leibes tötet,
werdet ihr leben.

Evangelium vom 14. Sonntag im Jahreskreis: Mt 11, 25–30

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit sprach Jesus:

Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde,
weil du das vor den Weisen und Klugen verborgen
und es den Unmündigen offenbart hast.

Ja, Vater,

so hat es dir gefallen.

Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden;
niemand kennt den Sohn,

nur der Vater,

und niemand kennt den Vater,

nur der Sohn

und der, dem es der Sohn offenbaren will.

Kommt alle zu mir,

die ihr mühselig und beladen seid!

Ich will euch erquicken.

Nehmt mein Joch auf euch

und lernt von mir;

denn ich bin gütig und von Herzen demütig;

und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele.

Denn mein Joch ist sanft

und meine Last ist leicht.

Die Schriftlesungen für alle Tage finden Sie unter:

<https://www.erzabtei-beuron.de/schott/>



Eine schöne, erholsame Urlaubszeit!

Zum Nachdenken

Firm-Kurs

Ein Junge fragt nach dem Heiligen Geist, er kann sich darunter nichts vorstellen.

Das ist, hört er darauf, also du weißt doch, wir haben vor kurzem eine Collage gemacht zum Thema, dass es in unserer Welt und überhaupt doch viel Gutes gibt, Helfen zum Beispiel, Freundschaft und so, da ist doch etwas erfahrbar davon, möchte ich mal sagen ...

Schon, aber wer ist der Heilige Geist?

Ganz einfach, also zum Beispiel die Friedenstaube, das ist so ein Bild. Auch mit Begeisterung hat es zu tun. Oder nimm eine Fußballmannschaft, da sagt man doch auch: da ist ein guter Geist, wenn sie elf Freunde sind. Bei Jesus waren es zwölf. Oder auch dreizehn, ihn mitgerechnet ...

Doch was genau ist der Heilige Geist?

Hast du's noch nicht verstanden? Also mal andersherum: Es gibt doch, das wissen wir alle vom Fernsehen, etwas wie Ungeist. Länder, wo echt noch gefoltert wird und Leute verhungern ...

Okay, okay, sagt der junge, aber was oder wer ist der Heilige Geist?

Ich find's echt gut, dass du fragst. Also pass auf, darüber reden wir dann ein andermal ganz ausführlich ...

Aus: Lothar Zenetti, Auf seiner Spur. Texte gläubiger Zuversicht., Schwabenverlag AG, Ostfildern 2011.